

Grußwort des Vorsitzenden Florian Lechner

Liebe Vereinsmitglieder,

gemessen an öffentlicher Aufmerksamkeit war 2013 eher ein ruhiges Jahr für den Verschönerungsverein. Doch in den Reihen des Vorstandes wurde viel geplant, organisiert und vor allem Spenden gesammelt.

Dieses Jahr wird diese stille Arbeit Früchte tragen und der neue Spielplatz am Rosengarten wird Gestalt annehmen.

Noch liegen viele Arbeitsstunden am Spielplatz vor uns, bei denen ich auch auf die tatkräftige Mithilfe der Mitglieder hoffe, bis wir am 02.08.2014 vor dem Rosenfest die Eröffnung feiern können.

Bitte unterstützen sie uns auch in Zukunft und machen sie Werbung für unseren Verein. Denn nur zusammen können wir auch weiterhin Projekte gemäß unserem Mottos „Wir machens schöner!“ in Angriff nehmen.

Florian Lechner

Rosenfest 2013 – ein voller Erfolg

„Ein schönes Fest“ – dieses Lob bekamen die Mitglieder des Verschönerungsvereins beim letzten Rosenfest oft zu hören. Durch den Verzicht auf ein großes Zelt war es möglich, die Sitzgarnituren wieder in kleinen Zelt pavillons zu gruppieren, was dem Fest den ursprünglichen lockeren Flair verlieh. Es herrschte eine ungezwungene und fröhliche Stimmung, die Jung und Alt ansprach.

Für das ganz junge Publikum präsentierte abermals „Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater“ – diesmal im Stadttheater – Kasperls neueste Erlebnisse. Im Rosengarten war unterdessen Kaffeetrinken angesagt. An dieser Stelle sei nochmals all denen Dank gesagt, die für das reichhaltige Kuchenbuffet sorgten. Nichts blieb übrig!

Die Band Floque & Roque sowie eine Feuershow, in der beeindruckende akrobatische Leistungen aufgeführt wurden, waren die Höhepunkte des Abendprogramms.

Die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Rosenfestes beitrugen,

waren um 23 Uhr, als es ans Aufräumen ging, sichtlich erschöpft. Doch sie konnten auf einen gelungenen Tag zurückblicken – und ihre Arbeit war nicht vergebens: Eingesammelte Spenden und der Erlös des Getränke- und Speisenverkaufs ergaben eine Summe von 1400 Euro, die dem Spielplatzprojekt zugeführt wurden..

Bilder vom Rosenfest

Rosenfest 2014

und Einweihung des
Spielplatzes am Rosengarten

am Samstag, 2. August 2014

von 15:00 bis 23:00 Uhr

In diesem Jahr wird es ein Rosenfest der besonderen Art, denn in Verbindung mit dem Fest wird der neugestaltete Spielplatz am Rosengarten eingeweiht.

Viele Kinderaktionen am Spielplatz

Kaffee und Kuchen

Grillspezialitäten

Bauchtanzgruppe

Es spielen Floque und Roque

Spielplatz am Rosengarten

Für das Berichtsjahr 2013 steht der Spielplatz am Rosengarten im Mittelpunkt, dessen Planung alle Kräfte des Vereins bündelte.

In der Weilheimer Innenstadt fehlt ein Platz, an dem sich die Kleinen wohlfühlen können. Deshalb ist es dem Verschönerungsverein ein Anliegen, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder auf einer hochwertig und fantasievoll gestalteten Fläche ungestört spielen und toben können. Angeboten hat sich dafür der in die Jahre gekommene und nur spärlich ausgestattete Spielplatz an der Augsburgers Straße.

Gemeinsam mit der Landschaftsarchitektin Johanna Vogl hat Florian Lechner den neuen Spielplatz geplant. Ihn prägt in besonderer Weise eine Spielburg, die einen Teil der Weilheimer Altstadt abbildet. Der Turm der Stadtpfarrkirche, Tore und Mauern laden Kinder zum Klettern, Runterrutschen und Spielen ein. Die Spielburg ist in einen Sandkasten eingebettet.

Das Mini-Fußball-Spielfeld ist ein weiterer Höhepunkt. Umgeben von hohen Netzen

können auf dem Allwetterplatz große Kinder gefahrlos Fußball spielen.

Einen Ort für erlebnisreiches Spielen bietet zudem das Baumstamm-Mikado. Aus geschälten Baumstämmen, die kreuz und quer verteilt werden, wird ein Klettergerüst errichtet. Kinder können sich immer wieder neue Wege durch das Gewirr suchen.

Zahlreiche Spender haben es ermöglicht, dass die ersten Arbeiten bereits durchgeführt werden konnten. Die Kuppel der Stadtpfarrkirche ist z.B. schon fertig und auch die Erdarbeiten haben bereits begonnen.

Bilder

(Rückseite – nur zur Info – gehört gelöscht)

Impressum:

Verschönerungsverein der Stadt Weilheim e.V.

1. Vorsitzender: Florian Lechner,
Eisenkramergasse 11/1, 82362 Weilheim

Fotos:

Vorstandschaft

Texte:

Dr. Anton Schuster
Werner Kuntz

Layout:

Max Käsbauer

Im Internet:

WWW.vvwm.de

Die Obere Stadt und die Blumendamen

Ohne ihr großes Engagement würde der Oberen Stadt im Sommer etwas fehlen. Wie die Jahre zuvor kümmerten sich auch 2013 die Blumendamen Inge Brem, Dora Denhöfer, Hilde Fischer, Agnes Franz, Agathe Habermeier, Hildegunde Lindner und Martina Loth um den prachtvollen Blumenschmuck am Stadtbach. Die Pflanzen würden schnell verkümmern, kümmerten sich die Frauen nicht ständig um deren Pflege und das Gießen. Für diesen treuen und zuverlässigen Einsatz sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

In besonderer Weise gebührt auch der Gärtnerei Ferchl Dank. Seit Jahren bepflanzte sie unentgeltlich die Blumenkästen des Verschönerungsvereins.

Wir trauern um

Altbürgermeister Dr. Johann Bauer

30.06.1926 – 21.10.2013

Dr. Johann Bauer war während seiner Dienstzeit als 1. Bürgermeister der Stadt Weilheim i. OB von 1958 bis 1988 gemäß unserer Satzung Mitglied der Vorstandschaft des VV Weilheim. Er hat den Verein in dieser Zeit mit Rat und Tat unterstützt und vor allem dafür gesorgt, dass der Verein bei den Stadträten und der Stadtverwaltung größtes Ansehen und größte Unterstützung genoss, sei es in finanzieller Hinsicht oder bei der Mitwirkung des Bauhofes bei Arbeitseinsätzen.

Insbesondere Mitte der achtziger Jahre, als der Verein in einer schwierigen Lage kurz vor der Auflösung stand, aktivierte er mit vehementem Einsatz viele Bürger zur Mitarbeit und legte damit die Basis für die neue Blüte des Vereins bis zum heutigen Tag.

Auch nach seinem altersbedingten Ausscheiden aus dem Bürgermeisteramt verfolgte er mit großem Interesse die Entwicklung des Vereins

und unterstützte die verschiedenen Maßnahmen in seiner spontanen und humorvollen Art.

Wir werden unserem Dr. Johann Bauer immer ein ehrendes und auch heiteres Andenken bewahren.

Theobald Wirth

12.04.1922 – 06.02.2014

Theo Wirth war von 1950 bis zu seinem Ableben Mitglied des VV und gehörte von 1964 bis 1994 der Vorstandschaft in verschiedenen Funktionen (u. a. auch als 2. Vorsitzender) an. Er stand dem Verein auch später mit seiner Erfahrung und seinem Einsatz für die Stadtverschönerung zur Seite.

Sein Engagement war immer darauf gerichtet, Weilheim in seiner Tradition und städtebaulichen Individualität zu erhalten und behutsam Verbesserungen anzustreben.

Eine ganz besondere Leistung mit zeitraubenden Recherchen war die Erstellung einer umfassenden Chronik zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins im Jahre 1961 und einer ergänzten Neuauflage zum 140-jährigen Bestehen 2001.

Aufgrund seiner Verdienste um den Verschönerungsverein wurde Theo Wirth 1994 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden unserem Theo stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jahresbericht 2013

des

Verschönerungsvereins

Weilheim

(Logo)

Wir machen's schöner